

# SVIN Geschäftsbericht 2018/2019

Die SVIN hat auch im Geschäftsjahr 2018/2019 mit ihren Projekten dazu beigetragen, die Attraktivität des Ingenieurberufs zu fördern und sich als Kompetenznetzwerk für Frauen in MINT Berufen zu positionieren.

Seit ihrer Gründung zeigt sich die SVIN als Berufsverband mit einem soliden beruflichen und persönlichen Beziehungsnetz. Je mehr wir uns vernetzen, desto intensiver können wir uns gegenseitig unterstützen und in politischen und fachlichen Gremien mehr Gehör verschaffen.

Eine Vielfalt von Aktivitäten, um den weiblichen Nachwuchs im Ingenieurberuf zu fördern, hat das Geschäftsjahr abgerundet: «Weiterhin müssen wir als gute Beispiele vorangehen».

MINT ist kein Beruf, MINT ist eine Perspektive! Unter diesem Motto erschien die neue Ausgabe des SVIN Newsletters. Das Ziel: Die facettenreiche Welt des naturwissenschaftlich-technischen Berufslebens aufzuzeigen.



## INHALT

Seiten	2-3	<b>Wie lernt man «professionell» tüfteln? Als Ingenieurin?</b> Simone Creux
Seiten	4-6	<b>Interview Jane Royston</b> Je n'ai jamais cherché, mais j'ai trouvé Brigitte Manz-Brunner
Seite	7	<b>Fördermitglied</b> Sevensense
Seiten	8-9	<b>Eine Windenergierevolution in der Schweiz?</b> Sarah Barber
Seite	9	<b>Gleichstellung von alten und neuen Technologien: Gesetzliche Anpassungen in der Energiewirtschaft</b> Cornelia Kawann
Seiten	10-11	<b>Technisch-menschliches Spannungsfeld – unterwegs als Sachverständige</b> Andrea Beck
Seite	11	<b>Der Autopilot fürs Management</b> Andrea Klegler
Seite	12	<b>Der Inno-Future-Test als Unterstützung in der individuellen Karriereentwicklung</b> Donise Fessler
Seite	13	<b>Die Menschen stehen im Zentrum der digitalen Transformation</b> Marina Blum
Seite	14	<b>Vielfältige Begabtenförderung</b> Christine Guesdon Lüthi
Seite	15	<b>Stein für Stein zur Baustellen-App</b> Andrea Kennel
Seite	16	<b>Inside SVIN</b> Impressum

## Mitglieder

Per Ende Juni 2019 umfasst die Mitgliederzahl der SVIN insgesamt 282 Einzelmitglieder (inkl. 1 Ehrenmitglied). Der Rückgang der EM Zahl erklärt sich wie folgt: beruflicher Wechsel ins Ausland, beruflicher Wechsel in Nicht-MINT-Bereiche, Pensionierung sowie andere Prioritäten, etc.

Wir freuen uns über 42 Unternehmen bzw. Institutionen, die unsere Vereinigung als Fördermitglieder unterstützen. Dieses Jahr dürfen wir zwei neue Fördermitglieder begrüßen: die Sevensense Robotics AG und die Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale HES SO.

## Quästorat

Dieses Jahr konnte das SVIN Rechnungsjahr erneut erfolgreich abschliessen dank der kompetenten Unterstützung von Christine Keller, Leiterin Finanzen bei der Agentur Senarclens, Leu + Partner (SLP).

Frau Silvia Wenger, zugelassene Revisionsexpertin bei Dietrich Verwaltungs AG Dübendorf, hat die SVIN Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) des am 30. Juni 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahrs geprüft. Das Jahresergebnis 2018/2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'761.

Der Verein erweist ein Vermögen von CHF 96'534, mit dem Gewinn ergibt sich dieses Jahr einen Eigenkapital von CHF 101'296. Somit ist neu die SVIN steuerpflichtig (nicht für den Gewinn, nur für das Eigenkapital), da es neu über 100.000 CHF beträgt.

Auch konnte die SVIN auch dieses Jahr von IngCH Engineers Shape our Future sowie von der Agentur Senarclens, Leu + Partner AG durch die Bereitstellung von Sekretariats- und Geschäftsleitungsstunden im Gegenwert von über CHF 15'000 zusätzlich unterstützt werden, was wir sehr schätzen und verdanken.

## Kommunikation

### SVIN NEWS

Die neue SVIN NEWS erschien Anfang Juli 2019. Mit den Fragen «Was brennt Dir unter den Nägeln?» oder «Woran tüftelst Du?» gibt die Ausgabe tiefere Einblicke in die Vielfalt und Faszination unserer SVIN Mitglieder in dem MINT Bereich, nach dem Motto «MINT ist kein Beruf, MINT ist eine Perspektive!».



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER INGENIEURINNEN

### Webseite [www.svin.ch](http://www.svin.ch)

Unsere Website informiert über alle unsere SVIN Aktivitäten, die im Verlauf des Geschäftsjahres stattfinden: von unseren informellen Treffen mit den Stammtischen, Feierabendworkshops zu bestimmten Themen, Führungszirkel in kleinen Kreisen, Arbeitsplatzbesichtigungen mit unseren Mitgliedern, Netzwerkanlässen mit unseren Firmen und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum attraktiven Rahmenprogramm anlässlich der jährlich durchgeführten Generalversammlung.

### Ausstellung «Ich bin Ingenieurin»

Aufgestellt an der ETH Zürich (zwei Woche im Departement MAVT im Oktober 2018), beim UVEK (am 8. November 2018 am Zukunftstag), im Campus Brugg Windisch (am 8. März 2019 im Rahmen des SWONET Anlasses) sowie an der ETH Höggerberg (am 2. Mai im Rahmen des BauingenieurinnenFORUMS).

### SVIN INFOMAILING

Die Geschäftsstelle schickt per Email ein- bis zweimal pro Monat Infos (Stellenangebote, Anlässe, Studie, etc.) an alle SVIN-Mitglieder (Fördermitglieder inkl.). Diese Dienstleistung steht den SVIN Fördermitgliedern gratis zur Verfügung. Für andere Firmen wird der Versand der Infos in Rechnung gestellt. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden rund 30 SVIN INFOMAILINGS versandt.

### **Weiterbildung**

Auf dem Programm 2018/2019 standen folgende Kurse: «Resilienz und Empowerment» (1 Tag im November 2018, mit 15 Teilnehmerinnen) und «Effizient Arbeiten» (1 Tag im Mai 2019 mit 20 Teilnehmerinnen). In der Romandie wurde der Kurs «Négociier avec aisance» im Juni 2019 mit 16 Teilnehmerinnen durchgeführt. Der Kurs «Stress et Sante» (geplant für Februar 2019) musste wegen zu weniger Anmeldungen leider abgesagt werden.

### **Mitgliederanlässe**

#### Stammtisch in Zürich

Rund um den HB Zürich traf sich alle zwei Monate eine wechselnde Gruppe Frauen. Die Gespräche sind immer sehr angeregt und voller neuer Ideen.

#### SVIN Feierabendworkshop

Der 8. SVIN Feierabendworkshop zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie – die Bedeutung der Partnerschaft“ (2. April 2019) fand reges Interesse und guten Anklang.

### SVIN Führungszirkel

Die Veranstaltungsreihe „SVIN Führungszirkel“ unter der Leitung von Ingrid Giel wurde weitergeführt. Zwei Anlässe fanden im Geschäftsjahr 2018/2019 statt. Am 4. Oktober 2018 zum Thema „Führung in der Diversity (Führen von älteren Mitarbeitenden, Peers, Chefinnen, Laboranten, Männern und...)“ und am 17. Januar 2019 zum Thema „Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden – Wie wir Konflikte mit ihnen lösen können“. Jeweils über 15 Teilnehmerinnen (von der Studentin bis zur Pensionierten) tauschten dort ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus.

### SVIN Arbeitsgruppe «Vereinbarkeit von Beruf und Familie»

Kurz vor Ende des Geschäftsjahres startete die SVIN einen Aufruf zur Lancierung einer neuen AG zum Thema Vereinbarkeit unter der Leitung Christina Seyler. Unerwartet viele Mitglieder haben sich daraufhin gemeldet. Ziel der AG ist es herauszuarbeiten, worin die spezifischen Herausforderungen für Frauen aus MINT-Fachbereichen liegen, welche Strategien zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sinnvoll sind und welche gut funktionieren. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in einem Leitfaden zusammengefasst, der auf der SVIN-Homepage aufgeschaltet wird.

### SVIN Events mit unseren Fördermitgliedern

Zwei Workshops mit der Stiftung *bildung*: «Networken macht Spass» im Oktober 2018 sowie «Starker Auftritt für starke Frauen» im Juni 2019.

## **Regionalgruppe Tessin / Gruppo di lavoro Svizzera italiana ASDI**

50 asimmetrie di genere - Una riflessione tra presente e futuro a 50 anni dal voto alle donne in Ticino : Giovedì 16 maggio 2019, ore 18.00 USI Aula 11 (Palazzo Rosso) - Via Buffi 13, Lugano

In occasione dell'Anniversario dei 50 anni della concessione del diritto di voto alle donne in Ticino vi invitiamo ad una conferenza pubblica in cui illustreremo come sia cambiata la situazione salariale e professionale delle donne nello scorso mezzo secolo e come la partecipazione politica delle donne abbia influenzato questi cambiamenti. La conferenza pubblica prevede un'introduzione statistica e sociologica, due testimonianze d'eccezione, uno sguardo rivolto al futuro con una tavola rotonda e alcuni intermezzi preparati dalle allieve e allievi delle Scuole Medie di Acquarossa. [Per informazioni](#).

## **Nachwuchsförderung KIDSinfo – Kinder entdecken die Technik!**

KIDSinfo bleibt für die SVIN ein Projekt mit Signalwirkung, welches die Faszination für die Technik bei jungen Menschen weckt.



KIDSinfo

Ziel ist es, durch die Präsenz von Ingenieurinnen in den Klassenzimmern moderne Rollenbilder vorzuleben und den Geschlechterstereotypen entgegen zu wirken.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Medtronic SA konnten wir im Schuljahr 2018/2019 die Anzahl der Präsentationen in der Deutschschweiz und der Romandie auf rund 40 erhöhen (+60%). Die Schulen sind weiterhin sehr interessiert daran, KIDSinfo im Schulzimmer zu erleben.

Ein grosser Dank geht an alle unsere Referentinnen, welche Ihre Freizeit unserem Projekt widmen. Wir durften dieses Jahr 10 neue Referentinnen ausbilden und in unser Team aufnehmen. Herzlich willkommen!

## **Projet KIDSinfo**

L'objectif est de donner l'exemple aux modèles de rôle modernes par la présence de femmes ingénieurs dans les salles de classe et de lutter contre les stéréotypes sexistes.

Grâce au soutien généreux de Medtronic SA, nous avons pu augmenter le nombre de présentations en Suisse alémanique et romande à environ 40 (+60%) pendant l'année scolaire 2018-2019.

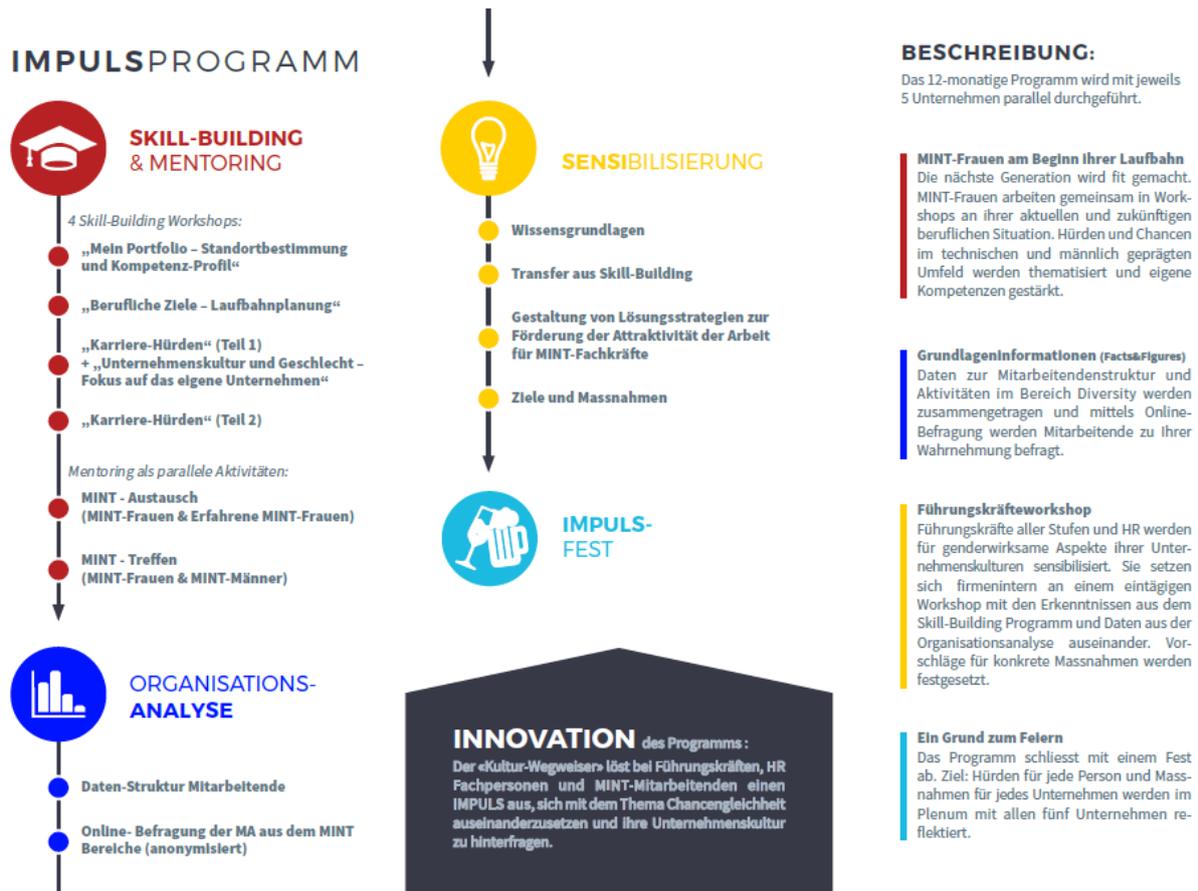
Les écoles sont toujours très intéressées à faire l'expérience de KIDSinfo en classe. Un grand merci à tous nos conférenciers qui consacrent leur temps libre à notre projet. Cette année, nous avons pu former 10 nouveaux instructeurs et les ajouter à notre équipe. Bienvenue dans notre équipe !

## **SVIN-Impulsprogramm „Kultur-Wegweiser“**

### Projekt zur Steigerung des Frauenanteils in technologiebasierten Unternehmen

Die SVIN führt das Impulsprogramm „Kultur-Wegweiser“ 2019/2020 bereits zum vierten Mal durch. Das Programm wird durch die finanzielle Unterstützung vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG ermöglicht. Insgesamt sind es bereits 13 Unternehmen in Industrie und Dienstleistung, die am Impulsprogramm teilgenommen haben bzw. im Rahmen der vierten Durchführung teilnehmen.

Die Unternehmen unterliegen unterschiedlichen Ausgangslagen. Gemeinsam ist ihnen aber die Überzeugung, dass gemischte Teams kreativer, innovativer und erfolgreicher sind und Kundeninteressen gezielter abholen können. Angesichts des geringen Anteils an MINT-Frauen generell und insbesondere in Führungspositionen verfolgen sie das Ziel, den Frauenanteil zu erhöhen. Die Erkenntnis, dass auf dem Weg dorthin auch die Unternehmenskultur weiterentwickelt werden muss, hatte zum Entscheid der obersten Leitungen geführt, am Programm teilzunehmen und einen Wandlungsprozess einzuleiten.



Bei jeder Durchführung des Impulsprogramms setzen sich insgesamt 22 junge Ingenieurinnen bzw. MINT-Frauen, vier bis fünf pro Unternehmen, an vier Workshops mit ihrer Karriereplanung auseinander (Programmteil 1). Zusammen mit je zwei erfahrenen Ingenieurinnen analysieren sie für ihren Arbeitgeber Stolpersteine und Good Practices in den Unternehmen und erarbeiten Empfehlungen zuhanden der Unternehmensleitungen. In jedem Unternehmen reflektieren die MINT-Frauen zusätzlich mit ihren männlichen MINT-Kollegen die Situation nochmals gemeinsam und formulieren zusammen ihre Botschaften für die Führungskräfte.

Eine begleitende Organisationsanalyse durch eine Umfrage bei Mitarbeitenden ergibt zusätzliche Fakten zu den Unternehmungen.

## Einblicke in die vierte Durchführungsrunde

Der erste Programmteil der vierten Durchführung – die Workshops mit den MINT-Frauen sowie die MINT-Treffen mit einigen Männern der jeweiligen beteiligten Unternehmen – war ein Aufsteller. Die MINT-Frauen und -Männer waren sehr engagiert und haben diverse Stolpersteine identifiziert sowie potenzielle Lösungsansätze formuliert.

Im Herbst folgt ein Workshop-Tag pro Unternehmen mit ca. zehn Führungskräften der obersten Leitung (Programmteil 2). Nach einem Einstieg analysieren sie ihrerseits die Unternehmenskultur, nehmen Kenntnis von den erhobenen Fakten sowie von Analyse und Empfehlungen der Ingenieurinnen. Anschliessend erarbeiten sie konkrete Massnahmen für ihre Unternehmen. Insbesondere die Bereitschaft der Führungskräfte für ein Engagement ist essenziell für den Erfolg des Impulsprogramms.

Dies zeigt sich bereits im Prozess des Rekrutierens von Unternehmen für eine Teilnahme, der aufschlussreiche Erfahrungen liefert. So scheinen beispielsweise viele Unternehmen „Frauenförderungs-müde“ oder wälzen die Gleichstellung der Frauen auf die Frauen selber ab, indem sie diese in Kurse schicken. Mit der Bedingung, dass fünf MINT-Frauen pro Unternehmen am Impulsprogramm teilnehmen, ist eine Mindestgrösse von Unternehmen notwendig. Mit dem vierten Durchgang des Impulsprogramms hat SVIN das Potential an möglichen Unternehmen im Raum Zürich, die Interesse an einem Impulsprogramm haben, mehr oder weniger ausgeschöpft. Um an mehr Unternehmen zu gelangen, muss die SVIN den Radius in der Deutschschweiz erweitern oder gar eine Ausweitung in anderssprachige Regionen erwägen. Dies wäre mit einem Mehraufwand für SVIN und beteiligte Unternehmen verbunden. Vor allem der zeitliche Mehraufwand bei den beteiligten SVIN-Mitgliedern würde grösser werden.

Eines der Ziele von SVIN und EBG, dass die Unternehmen einen Teil der Kosten des Impulsprogramms selbst tragen, wurde bisher nicht erreicht. Die Unternehmen sind daran nicht interessiert.

Im Sinne einer grösseren Sichtbarkeit wurde Ende 2018 eine Landingpage des Kultur-Wegweisers erstellt. Mit dieser werden sowohl Umfang und Inhalte des Programms als auch der Nutzen für die Unternehmen noch besser aufgezeigt und erklärt: [www.kulturwegweiser.ch](http://www.kulturwegweiser.ch) mit einem Erklärvideo dazu!

## **Zusammenarbeit der SVIN mit ExpertInnen aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor**

Im laufenden Geschäftsjahr war die Geschäftsstelle und /oder Mitglieder des Vorstands mit folgenden Organisationen resp. in folgenden Projekten aktiv:

- Die SVIN, vertreten durch die Geschäftsführerin, ist Parteiorganisation des Projekts «Stepping into: My plans for Career & Life<sup>1</sup>»: Ein gendersensibles Laufbahnprogramm für MINT-Studierenden als gemeinsames Projekt der FHO, FHNW und ZHAW finanziell von swissuniversities unterstützt. Informationen zum Projekt: [www.step-pinginto.ch](http://www.step-pinginto.ch)
- Die SVIN, vertreten durch die Geschäftsführerin, sitzt im Steering Committee des Projekts «Connect Connecting women careers in academia and industry» Ein etwas ähnliches Projekt wie das Impulsprogramm „Kultur-Wegweiser“ im Hochschulbereich: PSI (Leading House), ETHZ, EPFL, EMPA, Eawag, WSL, Universität Zürich.
- Verschiedene Treffen der Geschäftsführerin im Verlauf des Geschäftsjahrs 2018/2019 mit Fördermitgliedern (ABB, AXPO, GE, HES-SO und bilding) .

### **Zusammenarbeit mit diversen Organisationen**

Der Kontakt, Austausch und die Zusammenarbeit mit Organisationen, die sich für ähnliche Anliegen engagieren, bleibt für die SVIN essentieller Bestandteil der Aktivitäten:

- Aktive Teilnahme der SVIN am Anlass vom 25. Oktober 2018 an der HES-SO in Lausanne «Remise des prix du Concours « Hautes résolutions pour l'ingénierie » als Mitglied des Jurygremiums (SVIN Geschäftsführerin)
- Aktive Teilnahme an der Tagung vom 29. Januar 2019 in Bern «Frauen in Technik und Informatik – Potenzial ausbauen»: Vorstellung des SVIN Projekts «Kultur-Wegweiser»
- alliance F: aktive Teilnahme an der Delegiertenversammlung durch die SVIN-Präsidentin.
- Unterstützung der SVIN an BauingenieurinnenFORUM im Mai 2019.
- Laufende Kontakte mit FachFrauen Umwelt ffu-pee und femdat.ch sowie Berufsverbänden wie dem Schweizerischen Verein Beratender Ingenieurunternehmungen usic, Swiss Engineering STV und Bildungsinstitutionen wie Eidgenössische Technische Hochschule ETH und verschiedene Fachhochschulen.

---

<sup>1</sup> Nachfolgeprojekt von „Prenez Place Mesdames“

# Aktionsplan

## 2019/2020

---

### Kontinuität und Vernetzung prägen unseren Aktionsplan 2019/2020

Die Vereinigung SVIN wirkt als unterstützendes Fachgremium im MINT-Bereich: sie ist die kompetente Organisation der Förderung des weiblichen Nachwuchses, sowohl beim Berufseinstieg, als auch bei der Förderung des Potentials der weiblichen Fachkräfte in Industrie /Wirtschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, erfordert es ein aktives Engagement unserer SVIN-Mitglieder, eine gezielte und effiziente Vernetzung mit anderen Berufsverbänden und - was uns als ganz wichtig erscheint - das Ganze weiterhin mit Lust und vollem Elan zu tun!

Folgende Schwerpunkte haben wir uns für das kommende Geschäftsjahr gesetzt:

- Fünfte Durchführungsrunde des SVIN Impulsprogramms „Kultur-Wegweiser V“ (Projektantrag wurde im August 2019 bei dem EBG eingereicht),
- Relaunch des Nachwuchsprojekts KIDSinfo,
- Weiterführung des SVIN Anlasses „SVIN Führungszirkel“, dem Treffen für SVIN-Führungsfrauen,
- Weiterführung von Vernetzungsaktivitäten wie Stammtische, SVIN Feierabendworkshops, Arbeitsplatzbesichtigungen,
- Koordination der neuen Arbeitsgruppe «Arbeitsgruppe Vereinbarkeit von Beruf und Familie» unter der Leitung Christina Seyler, SVIN Vorstandsmitglied.

Rund um die Projekte werden Anlässe durchgeführt, die für alle SVIN-Mitglieder offen sind. Wir erhoffen uns dadurch, dass ihr euch aktiv mit anderen vernetzt und Erfahrungen austauscht.

Die SVIN ist DIE Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung ihrer Mitglieder.

Die SVIN lebt vom aktiven Engagement und der ideellen Unterstützung ihrer Mitglieder. Sie setzt daher alles daran, die Mitgliederbasis auszubauen und die Anliegen und Bedürfnisse der Mitglieder in den Aktivitäten optimal zu integrieren.

---